



z.eu.s *spricht*

zukunft euskirchen stadtmaking e.V.

der newsletter für z.eu.s-mitglieder und -freunde

Ausgabe 02/2006 (November)

▣ **Liebe Mitglieder,** liebe interessierte Leser,

das Jahr 2006 neigt sich dem Ende zu und es gilt, Resümée zu ziehen. Bereits zum vierten Mal haben wir nun erfolgreich das "Knollenfest" durchführen können und auch unser Stadtfest im April hatte den Besuchern viel zu bieten. Die "WineART", mit der es uns gelingen wollte, Kunst und Wein zu verbinden, kann sicherlich noch verbessert werden, sollte aber neben dem äußerst erfolgreichen Kunsthandwerkermarkt im Kloostergarten getrost als Schritt in die richtige Richtung bewertet werden. Mit dem Geschenkgutschein "Schecks in the City" haben wir das diesjährige Highlight aufzuweisen, welches jetzt sicherlich zum Weihnachtsgeschäft ein "Renner" wird. Persönlich würde ich mich freuen, wenn sich noch mehr Mitglieder aus unseren Reihen zu einer Teilnahme an diesem System entscheiden würden, damit dieses Instrument noch interessanter für unsere Kunden wird.

Für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft und den Weihnachtsmarkt wünsche ich allen Mitgliedern und Ausstellern viel Erfolg und hoffe, dass es uns gelungen ist, im Rahmen unserer Möglichkeiten einen kleinen, gemütlichen Ort zum Verweilen zu schaffen. Bleibt mir letztlich nur noch, Ihnen ein frohes Fest, einen guten Rutsch, ein nettes Wiedersehen im neuen Jahr und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Mit den besten Grüßen
Sabine Preiser-Marian

▣ **Sauberkeit in Euskirchen**

Der Arbeitskreis Stadtentwicklung befasst sich seit einigen Monaten immer wieder intensiv mit dem Thema „Sauberkeit in Euskirchen“. Und das aus gutem Grund!

Wer sich der Stadt Euskirchen aus verschiedenen Richtungen nähert, wird immer wieder auf Stellen der Verunreinigung stoßen. Insbesondere der Bahnhof als „Eingang zur Innenstadt“ nimmt hier fast schon „naturgemäß“ eine besondere Rolle ein. Mit diesem Zustand möchten sich viele Bürger der Stadt, aber auch Geschäftsleute, Gewerbetreibende und auch die Verwaltung der Stadt nicht zufrieden geben. So wird im Arbeitskreis die Situation aus den verschiedenen Blickrichtungen diskutiert.

In der Diskussion verspürt man die Absicht aller Beteiligten, die Situation zu verbessern. Es wird erkannt, dass viel gemacht werden muss, es ist allen klar, dass das ohne Geld nicht möglich ist. Die Möglichkeiten der Ordnungsbehörde werden ausgelotet. Die Erfolge anderer Städte auf diesem Gebiet (z.B. Mönchengladbach, Frankfurt a.M.) werden mit Bedacht für eine mögliche Übertragung auf Euskirchen bewertet.

Die Initiative einzelner Anlieger durch intensive tägliche Reinigung des Bürgersteiges wird positiv zur Kenntnis genommen. Hier setzen Gedankenspiele an, dieses Verfahren im Zuge zukünftiger „Interessen- und Standortgemeinschaften“ unter der Moderation von z.eu.s. zu etablieren.

Darüber hinaus führt die freie Diskussion im Arbeitskreis auch zu ganz unkonventionellen Lösungsvorschlägen. So werden speziell für Kaugummis verschiedene Lösungen vorgeschlagen, die Jugendliche dazu führen sollen, Kaugummis in spezielle Behälter und nicht auf die Straße zu spucken. Der Reiz kann durch Wettbewerb entstehen – Wettbewerb im Sinne von Zielvorrichtungen über dem Behälter oder im Sinne von Tafeln, die beklebt werden können (Beispiel Mönchengladbach). Eine Aufstellung solcher Behälter oder Tafeln ist im Bereich des Bahnhofs oder vor Schulen, Eisdielen und Kinos denkbar.

Das Thema „Sauberkeit in Euskirchen“ wird weiter diskutiert. Wir müssen nur bald die nächste Phase der Umsetzung angehen. Hierbei könnte die Initiative von Geschäftsleuten hilfreich sein. Geschäfte sind von der Sauberkeit einer Stadt im besonderen Maße betroffen. Zum Teil haben Sie aber auch eine Ein-

fluss auf die Sauberkeit – sowohl im positiven als auch im negativen Sinne. Letztendlich profitieren alle von der Sauberkeit: die Geschäfte, die Bürger, die Stadt. In diesem Sinne freut sich z.eu.s. auf jede gemeinsame Initiative, die diesem Ziel dient.

Berthold Winck
Sprecher Arbeitskreis Stadtentwicklung

▣ **"Schecks in the City" - Euskirchener Einkaufsgutscheine werden gut angenommen** **Seien auch Sie dabei!**

Vor einem halben Jahr sind die "Schecks in the City" in Euskirchen an den Start gegangen. 51 z.eu.s-Mitgliedsbetriebe haben sich bisher dafür entschieden, die Schecks als Zahlungsmittel zu akzeptieren. Bisher wurden bereits etwa 2900 Stück verkauft. Die Schecks in the City entwickeln sich zu einer Erfolgsgeschichte!

Die Schecks sind ein passendes Geschenk für jeden Anlass. Ihr Vorteil gegenüber anderen Geschenkgutscheinen ist, dass der oder die Beschenkte selbst entscheiden kann, in welchem Partnerunternehmen er/sie den oder die Schecks einlösen möchte. Da die Schecks immer einen Wert von 10 Euro haben, muss die Einlösung nicht unbedingt auf einmal bzw. in einem Geschäft erfolgen.

Die Attraktivität der Schecks hängt mit der hohen Anzahl der beteiligten z.eu.s-Mitgliedsbetriebe zusammen. Den Gutscheinen wird stets eine aktuelle Liste der teilnehmenden Betriebe beigelegt.

Die "Schecks in the City" sind für die Einkaufsstadt Euskirchen ein attraktiver Service, der sowohl für die Kunden als auch für die teilnehmenden Geschäftsleute positive Effekte hat, denn diese haben die Möglichkeit, neue Kunden zu gewinnen und so ihren Umsatz zu steigern. Da die Schecks nur in z.eu.s-Mitgliedsbetrieben eingelöst werden können, wird Kaufkraft in der Stadt gebunden.

Zur Finanzierung der Abwicklung erhält z.eu.s von jedem eingelösten Scheck nur einen geringen Prozentsatz als Bearbeitungsgebühr.

Sie sind noch nicht dabei? Werden auch Sie Partnerbetrieb von Schecks in the City und stärken Sie die Gemeinschaft der Euskirchener Betriebe zum Wohle der Kunden der Einkaufsstadt Euskirchen.

Denn:

"Wir sind Euskirchen!"

▣ **Weihnachtsmarkt in Euskirchen mit verändertem Gesicht**

Vom 27.11.-23.12.2006 findet in Euskirchen der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. In diesem Jahr ist der Alte Markt wieder der zentrale Platz für diese Veranstaltung, nachdem er im vergangenen Jahr freigeblieben war und das Geschehen stärker auf den Klosterplatz verlegt worden war. Die Besucher des Weihnachtsmarktes wünschten sich allerdings eine erneute Einbindung des Alten Marktes und auch die Anlieger des Platzes waren mit einer Rückkehr einverstanden.

Der Aufbau wird sich allerdings von dem Bild früherer Jahre unterscheiden. Der Weihnachtsbaum ist weiter in die Mitte des Platzes gerückt, die Buden werden in einem weiten Kreis um den Baum angeordnet. Darüber hinaus verbleiben auch auf dem Klosterplatz einige Elemente des Weihnachtsmarktes, ebenso wie am Gardebrunnen, so dass sich der Weihnachtsmarkt durch die ganze City zieht. Der Weihnachtsmarkt ist sonntags bis freitags von 12.00-19.30 Uhr und samstags von 10.00-19.30 Uhr geöffnet.

Das Angebot umfasst diverse weihnachtliche Deko- und Geschenkartikel und Krippen sowie Süßwaren und natürlich verschiedene Speiseangebote und heiße Getränke. Für die kleinen Besucher stehen vier Karussells zur Verfügung. In zwei Buden haben Vereine und andere Organisationen die Möglichkeit, ihre Produkte für caritative Zwecke zu verkaufen. Insbesondere an den Wochenenden sorgt ein musikalisches Programm auf der Bühne auf dem Alten Markt zusätzlich für weihnachtliche Stimmung. Am 03. und 04.12.2006 macht zudem der große Marktkauf-Truck auf dem Klosterplatz Station. Und natürlich besucht auch der Nikolaus am 06.12.2006 den Euskirchener Weihnachtsmarkt und hält Überraschungen für die Kinder bereit.

Parallel zum Weihnachtsmarkt findet am 09. und 10.12.2006 ein Kunsthandwerk-Weihnachtsmarkt im Euskirchener City-Forum statt, der gleichzeitig mit einer großen Krippenausstellung verbunden wird.

Dank der Euskirchener Geschäftsleute, die sich mit einem finanziellen Beitrag an der Weihnachtsbeleuchtung beteiligt haben, muss der Weihnachtseinkauf in Euskirchen auch in diesem Jahr nicht im Dunkeln erfolgen, sondern kann in stimmungsvoller Atmosphäre stattfinden. z.eu.s dankt daher allen, die auch in diesem Jahr gesagt haben: "Wir sind dabei!" (s. gleichlautende Auflistung).

Es ist für z.eu.s nicht leicht, Beschicker zu finden, die an dem vierwöchigen Weihnachtsmarkt teilnehmen möchten, jedoch ist der Arbeitskreis Eventmarketing zuversichtlich, nach dem relativ schwachen Weihnachtsmarkt des Vorjahres in diesem Jahr wieder einen attraktiveren Markt für Euskirchen zusammengestellt zu haben. Auch der veränderte Aufbau leistet hierzu einen Beitrag.

▣ **Weihnachtsbeleuchtung 2006 – „Wir sind dabei!“**

Alter Markt

Maxi-Mode
Herrenmoden Thorsten Loeb
Caffé-Bar Stratner
Café „Alter Markt“
Zeiger GmbH & Co.KG

Bahnhofsbereich und Bahnhofstraße inkl.

Veybach-Center

Stadtverkehr Euskirchen GmbH
Kreissparkasse Euskirchen
Volksbank Euskirchen eG
LBS Kunden - Center
Rechtsanwalt Klaus Vossemer
Foto Luxenburger
Cafe Kramer
Audio-Video-Technik Klett & Rhiem
AXA-Versicherung Claus Decker
Dentallabor Franz-Josef Flag GmbH
Rechtsanwälte Pitzen + Schneider
New System
Finanz Euskirchen GmbH
Buchhandlung A. Rotgeri
Apotheke Am Bahnhof
SATURN Elektro-Handels-GmbH
Dt. Woolworth GmbH & Co.KG
Bäckerei Ferdinand Voigt GmbH

Berliner Straße

Handarbeiten - Nähmaschinen Nottbeck
Optik Jonen
C & A Modehaus
Ärztepraxis für Radiologie/Nuklearmedizin
Heinrich Deichmann GmbH & Co. KG
Boulongerie
Modehaus Sandy's
Modehaus Gerz
Martin - Apotheke
Lotto-Toto Krüger
Kaufhof Warenhaus AG

Hochstraße

Heizung - Gas - Sanitär Arthur Cremer GmbH
Med. Fußpflege Mandy Schlosser
Fernmeldebau Manfred Christian GmbH
Arztpraxis Dr. med. B. Richter
Arztpraxis Dr. med. dent. Manfred Bettin
Euskirchener City-Forum
GPS Friedrichs & Friedrichs
Caritasverband
Elektro Cöllen
la maison
Bäckerei Klaus Lennartz
Spielwelt Hans Peter Gatzweiler

Kessenicher Straße

Schuhhaus Wilhelm Bollig

Boutique Bugada
Black Point Sportswear
E 1

Klosterstraße

P 5
Ali's Schlüsseldienst

Neustraße

Markt-Apotheke
Fotohaus Regh GmbH
MEXX Lifestyle Store
Engbers GmbH & Co.KG
Optik Jahn
Optik Kirchberger
T-Punkt Vertriebsgesellschaft mbH
Optik Wilhelm Kröber GmbH & Co.KG
Schuhhaus Claudia Lange
Parfümerie Douglas GmbH
Optik Fielmann AG
Notariat Peter Dobberahn
Modehaus s.Oliver Brigitte Eller
Modehaus Esprit Dieter Eller
Street one
Süßwaren-Fachgeschäft Hussel GmbH
Parfümerie G. Mallach GmbH & Co.
Modehaus Meurer-Breuer KG
Juwelier Christ
Carl Prinz GmbH
Marien-Apotheke
"Vom Fass" Margot Fuchs
China Restaurant Nan King

Rathausstraße

Blacky GmbH
AWO Treff

Vuvenstraße

Restaurant Balkangrill
Uhren und Schmuck Caspari

Wilhelmstraße

Reisebüro Dohmganz
Friseursalon "KL" Katrin Lanzrath
Sunpoint
Outdoor Hauschke
Praxis f. Physiotherapie Angelika Christmann
Immobilien-Büro Norbert Weber
Haus Grober (Josef Linden)
Modehaus Eschweiler
Meister Optik
Stoffzentrale

Sonstige

Pinocchio
Steuerberater Werth

▣ Mitgliederentwicklung 2006

Neue Mitglieder: Café „Alter Markt“
CDU Stadtverband Euskirchen
Mexx Lifestyle Store (Inhaber Edgar Eschweiler Fashion Store e.K.)
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Kunzmann Partner
SATURN Elektrohandelsgesellschaft mbH

Kündigungen: D.A.S. Versicherungsbüro Hinterwälder
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

▣ Rückblick auf die z.eu.s-Veranstaltungen 2006

Stadtfest und Knollenfest - Ein bewährtes Erfolgskonzept

Im Jahr 2006 hat z.eu.s erneut mit großem Erfolg und starkem Besucherandrang des Stadtfest sowie das Knollenfest durchgeführt. Beide Veranstaltungen waren mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden, der für den teilnehmenden Einzelhandel jeweils mit einem guten Ergebnis abgeschlossen haben dürfte. Die beiden zweitägigen Veranstaltungen werden von z.eu.s zur Belebung und Attraktivierung der Einkaufsstadt Euskirchen durchgeführt. Pünktlich zum Stadtfest wurden die "Schecks in the City" vorgestellt und erstmals zum Kauf angeboten. Beide Veranstaltungen vereinen ein umfassendes Angebot von Verkaufsständen, Informationen und Unterhaltung durch Vereine, Mitmachaktionen und musikalischen Darbietungen.

Wie sich beim Stadtfest herausgestellt hat, lässt sich die Hochstraße leider nicht erfolgreich in das Geschehen einbinden. Die Besucherströme nehmen diesen Bereich nicht ausreichend an, so dass beim Knollenfest auf eine Einbindung der Hochstraße verzichtet wurde. In allen anderen Straßen "knubbelten" sich die Menschen, was für die Attraktivität dieser Veranstaltungen spricht, selbst wenn das Wetter nicht immer mitspielt.

Das Knollenfest hatte am 17.11.2006 noch eine positive Nachwirkung für einige Besucher. An diesem Tag erhielten die Gewinner der beiden durchgeführten Gewinnspiele – „Wer hat die originellste Kartoffel“ und Wissens-Quiz - ihre Preise bei der Firma Pfeifer & Langen. Die Preise wurden von z.eu.s-Mitgliedern, der Landwirtschaft und der Zuckerfabrik gestiftet. Darüber hinaus gab es für die Gewinner eine Rundfahrt über das Gelände der Zuckerfabrik. Auch für die Caritas Euskirchen hatte das Knollenfest einen positiven Effekt: Die Firma Pfeifer & Langen übergab einen Scheck in Höhe von 500 Euro für die Notschlafstelle. Dieser Betrag ging als Erlös aus dem Verkauf von Zuckerwatte beim Knollenfest hervor.

Die „WineART“, die z.eu.s anstelle des bisherigen Winzerfestes kurzfristig anstelle des abgesprungenen Veranstalters der Vorjahre durchgeführt hat, war leider nicht so erfolgreich. Aufgrund der Kürze der Vorbereitungszeit konnte diese Veranstaltung nicht so attraktiv gestaltet werden, wie dies bei einer längeren Planungszeit möglich gewesen wäre. Falls diese Veranstaltung nochmals von z.eu.s durchgeführt werden sollte, was derzeit noch nicht feststeht, wird die Konzeption überarbeitet und die Planung in Ruhe durchgeführt. Denn auch diese Veranstaltung hat das Zeug dazu, eine Bereicherung für Euskirchen zu werden.



Der Kunsthandwerkmarkt im Klostersgarten war hingegen auch schon bei seiner ersten Auflage ein voller Erfolg, was auf jeden Fall für eine Wiederholung der Veranstaltung spricht. Zahlreiche Marktbesucher haben ihre unterschiedlichen Waren aus dem Bereich des Kunsthandwerks angeboten. Das Angebot an den einzelnen Ständen war hochwertig und attraktiv, so dass die Besucher begeistert waren. Hinzu kam, dass das Wetter hervorragend mitgespielt hat.

Auch für das Stadt- sowie das Knollenfest gilt natürlich: Auf ein neues im Jahr 2007!